

Hat mein Zug wieder Verspätung?

Das haben Sie sich als Fahrgast der Deutschen Bahn wahrscheinlich schon oft gefragt, hoffend, dass die Bahn zu ihrer alten Zuverlässigkeit zurückkehrt.

Aber diese Hoffnung wird sich wohl nicht erfüllen.

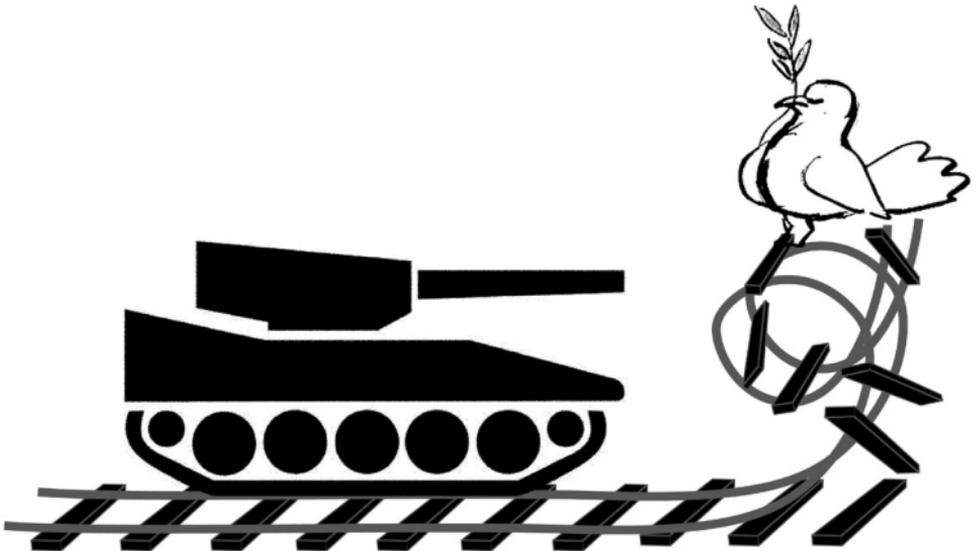
Denn die Bundesbahn hat klammheimlich mit der Bundeswehr einen Vertrag über die Bereitstellung von 300 Waggonen und Lokomotiven zusätzlich zu den bereits von ihr gesicherten 280 Flachwagen abgeschlossen. Damit sind 12% des europaweit verfügbaren Bestandes an Flachwagen für die Bundeswehr reserviert.

Der Vertrag ist seit 1. Januar 2019 gültig und garantiert, dass allein im Jahr 2019 weit mehr als 1300 Transporte in Richtung der östlichen NATO-Staaten erfolgen konnten. Für zwei Jahre werden Kosten von knapp 100 Millionen Euro fällig.

Um diese Aufgaben bewältigen zu können, wurden die „Vorfahrtsregeln“ umgekehrt.

Hatte bisher ziviler Personenverkehr Vorrang, haben jetzt Militärtransporte Priorität.

Nicht Militärtransporte werden auf ein Ausweichgleis gelenkt bis der fahrplanmäßige Personenzug durch ist, sondern wir, die zivilen Fahrgäste.



Was uns ernsthaft besorgt – ja wütend – macht, ist, mit welcher Entschlossenheit die NATO-Staaten und die Bundesregierung Vorbereitungen für eine kriegsrische Konfrontation mit Russland treffen. Nicht vor Russland müssen wir uns fürchten, dessen Anteil an den weltweiten Rüstungsausgaben nur 4 % beträgt, während auf die NATO 60% entfallen.

Wir müssen uns vor denen fürchten, für die Diplomatie ein Fremdwort und Krieg ein Geschäft ist; denen keine Verleumdung zu billig ist, als dass sie diese nicht durch die Medien jagen und die damit Russland erneut zum Feind aufbauen.

**Sollen wieder „Räder rollen für den Sieg“?
Das hatten wir schon!**

Über eines müssen wir uns im Klaren sein:
Kommt es zu einer militärischen Auseinandersetzung,
wird die Bundesrepublik zum Kriegsschauplatz.



NEIN zu Kriegsmanövern!

**STOPP
DEFENDER 2020**



Ja zu Frieden mit Russland, Entspannungspolitik und Abrüstung!



Informieren Sie sich:

www.imi-online.de/download/IMI-Analyse2019-1b-Bahn.pdf



www.frikoberlin.de

Friedenskoordination Berlin
c/o Laura von Wimmersperg
Hauptstraße 37, 10827 Berlin
V.i.S.d.P.: Laura von Wimmersperg

Spendenkonto: Elisabeth Wissel,
Postbank Stuttgart,
Konto DE70 6001 0070 0936 1837 08